

Athyris capillata WAAG. var.

Vergl. Taf. 23 Fig. 7.

— — WAAGEN, *Salt Range fossils* Taf. 39, Fig. 4—5.

Wie der Name besagt, ist die Art durch besonders deutliche Ausbildung der strahlig-fasrigen, an Capillar-Röhren erinnernden Schalenstructur ausgezeichnet; die Strahlen verlaufen quer zu den Anwachsstreifen. Dieser bezeichnende Schalenbau ist nun an den vorliegenden, in gelblich-braunem Schieferthon liegenden Abdrücken gut wiederzuerkennen, sodass ich keinen Anstand nehme, das burmahnische Exemplar auf die Art der Salt Range zu beziehen. Allerdings sind die meisten mir vorliegenden Stücke aus dem Pandschab etwas breiter als das vorliegende Exemplar, doch finden sich bei Jabbi auch schlankere Formen (*A. capillata* var.). Ich bezeichne das mit *Productus subcostatus* zusammen vorkommende Stück daher nur als Varietät der *Athyris capillata*.

Vorkommen: Schiefer der mittleren Productusschichten (Neodyas), Salwien River (Gys) Burmah (von T. OLDHAM als »Carboniferous« dem Britischen Museum überwiesen). Ausserdem bei Nanking und im mittleren Productuskalke der Salt Range.

Spirigerella grandis (DAVIDS.) ? WAAG.

Vergl. Taf. 24, Fig. 5 a, b.

— — WAAGEN, *Salt Range fossils* T. 36, f. 1—7.

Der Steinkern einer mittelgrossen Brachialklappe, der mit *Ath. capillata* und *Prod. subcostatus* zusammen vorkommt, erinnert vollkommen an die in Original-Exemplaren vorliegende *Spirigerella grandis*. Ein Medianseptum und gut erhaltene Schlosszähne sind in der Brachialklappe sichtbar, und die gleichmässige Schalenstructur stimmt ebenfalls mit *Spirigerella* — nicht aber mit *Athyris capillata* — überein. Doch sei erwähnt, dass die vorliegende Form sich mit geringerer Sicherheit, als die beiden zuerst erwähnten, bestimmen lässt.

Vorkommen: Mittlere Productusschichten (Schiefer der Neodyas), Salwien River (Gys) Burmah. Das Exemplar wurde von T. OLDHAM gesammelt (»Carboniferous«) und dem British Museum übergeben.

Ein typisches Exemplar des *Spir. grandis* liegt ferner vor von Lou-nan-tshéou (Yünnan) und befindet sich in der Ecole des mines zu Paris (p. 157).

**Uebersicht der Brachiopoden in der Neodyas (mittl. Productuskalk)
in Süd-Yünnan und Tongking.**

Um eine einfache Vergleichung der in Tongking und Süd-Yünnan durch französische Forscher gesammelten und von mir neu untersuchten Arten zu ermöglichen, gebe ich im Folgenden die

bisherigen	und	von mir berichtigten Namen:
<i>Spirifer</i> cf. <i>Oldhamianus</i> WAAGEN	}	<i>Sp. musakheylensis</i> WAAG.
Huan-ho, Tongking		<i>Sp. rugulatus</i> KUTORGA